

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD/ Piraten
Herr Mroß
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0731/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Sachstand Evaluierung und Digitalisierung Familienpass; öffentlich

Sehr geehrter Herr Mroß,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie weit ist die Evaluierung des Angebotes des Familienpasses fortgeschritten, welche Prozesse gab und gibt es bisher und wann können die Ergebnisse im Jugendhilfeausschuss präsentiert werden?

Die Personalstelle mit der Verantwortung für die jährliche Erarbeitung, Evaluation und Weiterentwicklung des Familienpasses wird voraussichtlich dieses Jahr neu besetzt. Mit der Neubesetzung wird der Familienpass entsprechend des Beschlusses aus Drucksache 0849/23 evaluiert. Eine erste Befragung der Anbieter im 1. Quartal 2024 wird mit einer erneuten Abfrage auf den aktuellen Stand gebracht.

Ein Bericht zum Stand der Evaluierung ist im 4. Quartal 2025 möglich.

2. Welche Ergebnisse konnten bisher für das Ziel, das Angebot zu digitalisieren, erreicht werden und wie wird die praktische Umsetzung aussehen?

Adäquat zum Familienpass wird es 2025 erstmalig auch einen Seniorenpass geben. Eine Digitalisierung beider Pässe ist angedacht und soll gemeinsam entwickelt werden. Praktisch sollen auch die digitalen Pässe niemanden ausschließen.

3. Wie werden sich die Gesamtkosten für das Angebot des Familienpasses ab dem Jahr 2026 voraussichtlich entwickeln und wie schlüsseln sich diese Kosten im Einzelnen auf?

Nach jetzigem Stand gibt es für das Jahr 2026 Vereinbarungen mit 14 Anbietern in Höhe von insgesamt 104.000 Euro. Die Druckkosten belaufen sich auf ca. 27.000 Euro.

Seite 1 von 2

Mit Freigabe der Erhöhung des Gesamtbudgets für 2026 sind bis zum 3. Quartal dieses Jahres (Redaktionsschluss für Familienpass) Gespräche mit den städtischen Anbietern zur Erweiterung der Angebote geplant.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn